

«Besuch Zentrum Erlenhof in Reinach»

Nach der Teichwanderung und einem riesigen panierten Schnitzel im Gasthof Mühle, trafen sich unsere Gäste aus Sachseln und die Bürgerräte aus Aesch in Reinach bei dem Ausbildungsbetrieb Erlenhof. Der Erlenhof erbringt im Auftrag von Bund, Kanton, der Sozialversicherung / IV und der Sozialhilfe unterschiedliche Dienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene. Zusätzliche therapeutische und beratende Angebote runden die Dienstleistungen ab.



Herr Pascal Brenner, Geschäftsführer, führte uns durch verschiedene Räumlichkeiten, z.B. auch in die Schulstuben die nicht so funktionieren wie die üblichen Schulzimmer. Sie sind als Arbeitsplätze und gleichzeitig als individuelle Rückzugsorte ausgestattet. Der Ausbilder sitzt im hinteren Teil und hat somit den Überblick über die Aktivitäten der Schüler. Am wichtigsten ist die Bereitschaft der Schüler etwas zu lernen. Der Rundgang beinhaltet auch den Hauswirtschaftsbetrieb, die hochmoderne Werkstatt des Schreiners, des Schlossers und neu des Forstbetriebes. Es bestehen auch Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Gärtnerei, Gastronomie, Landwirtschaft, Elektro, Technischer Dienst und Verwaltung/ Services und weitere. Intern werden die Grundausbildungen angeboten, die überbetrieblichen Kurse werden, wie im Kanton üblich, ausserhalb absolviert. Sinnvolle Massnahmen

werden individuell angewendet, wenn jemand aus der Norm fällt und wegen Unfallgefahren nicht mehr an Maschinen arbeiten sollte. In max. 4-monatigen Ausbildungsexternaten in einem der vielen externen Partnerbetriebe wird die Schwerpunktausbildung vermittelt, wobei die Produktion von den Auftragsgebern im Vordergrund steht. Der Berufsschulunterricht wird durch interne Stützkurse begleitet. Pro Jahr beenden durchschnittlich 25 Personen erfolgreich eine Berufsbildung.

Herr Brenner machte immer wieder auf die unterschiedliche Raumgestaltung aufmerksam, die gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen und Entspannung schaffen. So ist die Farbwahl der Wände, der Bodenbelag sowie die Möblierung entsprechend ausgewählt. Weil der Erlenhof auch Waldbesitzer ist und die Waldarbeit eine hervorragende Ausbildung für Handwerker bietet, werden in Zukunft 1-2 Forstwart-Lernende ausgebildet. Der Arbeitsplatz im Werkhof wurde vom Forstwart und Betriebsleiter Thomas Karrer und seinem Team aus massivem Holz eingerichtet. Ein Vertrag mit dem Forstrevier Angenstein sichert die Vielfalt und die Erfahrung der Arbeiten unter verschiedenen Bedingungen. Im Moment werden eigene Produkte für die Weihnachtszeit produziert. Am Schluss wurde uns der neue Hofladen vorgestellt. Die Besucher aus Sachseln und wir Bürgerräte waren von der Institution sehr beeindruckt und bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft.

Ihr
Peter Nebel
Wald

«Dornacherstrasse»

An der Dornacherstrasse 163-169 besitzt die Bürgergemeinde seit 2012 zwei alte Wohnhäuser mit insgesamt zwölf 3-Zimmer-Wohnungen, welche bereits über 100 Jahre alt sind (Wohnhaus 163/165 Baujahr 1914 und Wohnhaus 167/169 Baujahr 1924) auf einer Parzellenfläche von total 1999 m².



Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass die Häuser in einem «schlechten Zustand» sind. Der Bürgerrat hat sich seit einiger Zeit die Frage gestellt, wie weiterhin günstiger Wohnraum erhalten werden kann und gleichzeitig in eine nachhaltige und wirtschaftliche Werterhaltung der Wohnhäuser investiert werden könnte.

Dazu gibt es verschiedene Optionen:

- Teil- oder Vollsanierung durch Dritte im Baurecht.
- Neubau unter Einhaltung des bestehenden Quartierplanes Bruggfeld 2 durch die Bürgergemeinde.
- Neubau unter Einhaltung des bestehenden Quartierplanes Bruggfeld 2 durch Dritte im Baurecht.

Welche Option in Zukunft zur Ausführung kommt, wird zurzeit noch geprüft. Voraussichtlich können wir Sie im Jahr 2022 informieren.

Ihr
Thomas Häring
Gebäude